



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

23.3.2021

380. 2. Sachstandsbericht des Schulbauprogramms

Die Stadt Dortmund investiert in den nächsten Jahren rund 1,25 Mrd. Euro in den Schulbau und arbeitet mit Hochdruck und auf höchstem Niveau an der Abarbeitung des am 12.12.2019 durch den Rat der Stadt Dortmund beschlossenen Schulbauprogramms mit rund 200 Projekten. Das erste Maßnahmenpaket ist abgearbeitet, 13 Projekte (Aufstellung von mobilen Raumeinheiten und kleinere Baumaßnahmen) bereits komplett abgeschlossen. Schon zum Schuljahresbeginn 2021/2022 werden die ersten Modulbauten aus dem zweiten Maßnahmenpaket an der Europa-Gesamtschule in Brackel und an der Regenbogen-Grundschule in Mengede an den Start gehen. Der Fachbereich Liegenschaften hat erfolgreich die Projektentwicklungen für das dritte Maßnahmenpaket mit einem Investitionsvolumen von rd. 80 Mio. Euro abgeschlossen.

111 weitere Projekte sind derzeit in der Projektentwicklung im Fachbereich Liegenschaften, darunter unter anderem die Errichtung von derzeit drei neuen Grundschulen in den Stadtbezirken Hörde, Innenstadt-Ost und Innenstadt-Nord, diverse Schulerweiterungen und Standortneuentwicklungen sowie Sanierungen bzw. Abriss/Neubauten von Sporthallen.

Auch die Nordstadtschulen werden in neuem Glanz erstrahlen. So werden in der Nordstadt bis voraussichtlich 2032 die Schulstandorte aufpoliert: Am Schulzentrum Burgholzstraße werden die Kielhorn-Förderschule, eine neue Grundschule, eine neue Tageseinrichtung für Kinder und ein Lager für die Stadtteilwerkstatt sowie zwei neue 3-fach Sporthallen errichtet. Die Libellen-Grundschule wird für eine Zügigkeitserweiterung aufgestockt, die Diesterweg-Grundschule, die Nordmarkt-Grundschule und die Grundschule Kleine Kielstraße mit ihren 1-fach Sporthallen weichen für jeweils Schulneubau und jeweils einer neuen 2-fach Sporthalle.

Die Anne-Frank-Gesamtschule erhält nach Abbruch der ehemaligen Vincke-Grundschule einen großen Erweiterungsneubau, um für die Zügigkeitserweiterung um zwei Züge genug Raumkapazitäten bereitstellen zu können. Die Oesterholz-Grundschule soll auf dem Grundstück der Kielhorn-Förderschule neu errichtet werden. Die Gertrud-Bäumer-Realschule und die Albrecht-Brinkmann-Grundschule werden abgerissen und neu errichtet, zudem wird das Helmholtz-Gymnasium baulich erweitert und das Schulzentrum Münsterstraße erhält zwei zusätzliche 3-fach Sporthallen.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

43 Projekte sind bereits in der Planungs- und Ausführungsphase der Städtischen Immobilienwirtschaft, darunter unter anderem die Errichtung von zwei neuen Grundschulen in den Stadtbezirken Innenstadt-West und Innenstadt-Ost, die Errichtung von zwei Mehrfachsporthallen in Hörde und der Gartenstadt sowie bauliche Erweiterungen an diversen Grundschulen, Gymnasien und Gesamtschulen.

Alleine in das Schulzentrum Kreuzstraße werden rd. 50 Mio. Euro bis 2026 investiert. Das 106 Jahre alte Schulgebäude an der Kreuzstraße lässt durch seinen Grundriss moderne pädagogische Konzepte nicht zu und hat daher für die Beherbergung der Kreuz-Grundschule ausgedient. Das neue Schulgebäude soll dann auch Platz für einen weiteren Schulzug bieten. Die Johannes-Wulff-Förderschule erhält ebenso wie das Leibniz-Gymnasium Erweiterungs-anbauten. Die Errichtung einer weiteren 2-fach Sporthalle und einer Tageseinrichtung für Kinder am Schulzentrum Kreuzstraße sind angedacht.

Darüber hinaus befinden sich viele weitere Schulbauprojekte inklusive Sporthallen in der Bearbeitung. Zahlreiche weitere Projekte stehen in den Startlöchern. Der Fachbereich Schule schreibt die Schulentwicklungsplanung stetig fort, woraus sich wiederum fortlaufend neue Projekte generieren. Zu gegebener Zeit wird auch hierzu berichtet.

Kontakt: Michael Meinders